

African Metals Corp. übertrifft mit Ressourcenaktualisierung projiziertes Ziel auf dem Luisha-South-Projekt in der Provinz Katanga, DRK - Zunahme des enthaltenen Kupfers und Kobalts um 114% bzw. 90%

30.08.2011 | [DGAP](#)

Vancouver, British Columbia, Kanada. 29. August 2011. [African Metals Corporation](#) (WKN: 912759; TSX Venture Exchange: AFR) gibt eine aktualisierte Ressourcenkalkulation für ihr Luisha-South-Projekt bekannt. Die Kalkulation wurde von Geosure Exploration & Mining Solutions Pty. Ltd., unabhängige Geologieberater, durchgeführt. Die neu berechnete Ressource schließt ein 14,7 Mio. Tonnen in der Kategorie 'geschlussfolgert' mit 1,1 % Cu für 161.700 Tonnen enthaltenes Kupfermetall (Zunahme um 114 % gegenüber vorheriger Kalkulation) und 0,3 % Co für 44.100 Tonnen enthaltenes Kobaltmetall (Zunahme um 90 % gegenüber vorheriger Kalkulation).

Die neu kalkulierten Ressourcen schließen ein:

14,7 Mio. Tonnen Erz in der Kategorie 'geschlussfolgert' (inferred) mit 1,1 % Cu für 161.700 Tonnen enthaltenes Kupfermetall und 0,3 % Co für 44.100 Tonnen enthaltenes Kobaltmetall.

Es wurden ebenfalls Ressourcenmodelle für verschiedene Cut-Off-Gehalte berechnet, diese erhalten Sie über nachfolgenden Link. Sie schließen reichhaltigere geschlussfolgerte Ressourcen von 0,2 Mio. Tonnen mit 2,3 % Cu und 0,5 % Co für 4.600 Tonnen enthaltenes Kupfermetall bzw. 1.000 Tonnen enthaltenes Kobaltmetall ein.

Tabelle 1:

<http://www.goldinvest.de/wp-content/uploads/African%20Metals%20Press%20Release%2029082011.pdf>

Ergebnisse für das Ressourcenmodell beruhen auf verschiedenen Cut-Off-Gehalten für Kupfer. (Anmerkung: Tonnenangaben auf nächsten Tausender gerundet).

Die oben angegebenen Ressourcen sind ungefähr doppelt so hoch wie jene, die das Unternehmen durch ihr zweites Bohrprogramm auf dem Luisha-South-Projekt anvisiert hatte und schließen beachtliche Mengen an niedrighaltigerem Material aus der Vererzungszone im Hangenden sowie die Tiefenfortsetzung der reichhaltigeren Vererzungszone im Liegenden ein. Der Großteil der Ressourcenkalkulation berücksichtigt eine Sulfidvererzung von gangartigem und eingesprengtem Kupferkies und Carrolit einschließlich einer Oxidvererzung von Malachit und Heterogenit überwiegend im Liegenden unter der Tagebaubasis und in oberflächennähe im Hangenden.

Nigel Ferguson, CEO und President von African Metals Corp., kommentierte:

'Das Unternehmen ist mit dieser Ressourcenaktualisierung sehr zufrieden. Wir erwarten eine weitere Erhöhung der Ressource in den kommenden Monaten. Vor Beginn der Regenzeit im November wird das Unternehmen ein Bohrgerät vor Ort bringen, um Vererzungszone in engeren Abständen abzubohren und auszudehnen, die durch die früheren Reverse Circulation (RC, Rückspülbohrung)-Bohrprogramme und Kernbohrprogramme nicht überprüft wurden. Das Management erwartet eine weitere Zunahme des für das Luisha-South-Projekt geschätzten Gesamtmetallgehalts und die Umwandlung des Ressourcenmaterials von der Kategorie 'geschlussfolgert' in die Kategorie 'angezeigt' und möglicherweise in die Kategorie 'erkundet'. Gleichzeitig wird das Unternehmen weitere übertägige Bohrungen niederbringen, um außerhalb des aktuellen Ressourcengebiets nach Ausläufern der Vererzung zu suchen. Die Vererzung bleibt in der Tiefe, nach Süden und nach Südosten offen.'

'AFR war mit ihren Geländearbeiten sehr erfolgreich und mit einer höheren Ressourcenkalkulation ist das Unternehmen erwartungsvoll, dass dies den kommerziellen Betrieb zur Weiterverarbeitung der Kupfer- und Kobaltvererzung durch eine DMS-Anreicherungsanlage und anschließende Flotationskreisläufe unterstützen wird. Das Unternehmen visiert die Konzentratproduktion bis zum Ende des dritten Quartals 2011 an.'

Mineralressourcenmodell

Im Januar 2011 brachten die Bohrunternehmen Rubaco Sprl und DrillTek Sprl gemeinsam 22 Bohrungen (1538, 73 Kernbohrmeter) auf dem Projekt nieder. Die Bohrungen zielten auf eine Erweiterung der Vererzung in Fallrichtung und nach Südosten. Die Vererzung wurde durch das im März 2010 durchgeführte geochemische Beprobungsprogramm und das im Juni 2010 durchgeführte RC-Bohrprogramm abgegrenzt.

Das RC-Bohrprogramm ermöglichte eine mit JORC und NI 43-101F konforme Ressourcenkalkulation der Vererzung in der Luisha-Tagebaugrube, die zu einer geschlussfolgerten (inferred) Ressource von 5,8 Mio. Tonnen Erz mit 1,3 % Kupfer und 0,4 % Kobalt für 75.400 Tonnen enthaltenem Kupfermetall und 23.200 Tonnen enthaltenem Kobaltmetall führte (bei einem Cut-Off-Gehalt von 0,5 % Kupfer).

Klassifizierung der Mineralressource

Die Schätzung der Luisha-South-Mineralressource wurde von Herrn Michael Montgomery, Director von Geosure Exploration & Mining Solutions Pty. Ltd. durchgeführt. Herr Montgomery besitzt ausreichende Fachkenntnisse, die für diesen Vererzungstyp und für die von ihm ausgeführten Arbeiten relevant sind, um sich gemäß NI 43-101 Standards als Sachverständiger zu qualifizieren. Der technische Bericht, der die Ressourcenkalkulation dokumentiert, wird gegenwärtig vom AFR-Personal überprüft und bei der TSX Venture Exchange eingereicht, um deren Ablagerichtlinien für Ressourcenoffenlegungen zu erfüllen. Ein mit NI 43-101 konformer technischer Bericht, der die Ressourcenschätzung dokumentiert wird innerhalb von 45 Tagen des Erscheinungsdatums dieser Pressemitteilung bei SEDAR eingereicht werden.

Messungen der Lagerungsdichte

Die Arbeiten zur Bestimmung der Lagerungsdichte wurden in zwei Schritten durchgeführt, Bestimmung der Lagerungsdichte aus dem RC-Bohrklein und aus den Bohrkernen der Kernbohrungen. Insgesamt wurden 912 Lagerungsdichtenbestimmungen durchgeführt, 266 aus RC-Bohrklein und 646 aus den Bohrkernen der Kernbohrungen. Die Bestimmung der Lagerungsdichte aus dem RC-Bohrklein wurde bei SGS Minerals Laboratory in Kalulushi, Sambia, durchgeführt und die Arbeiten an den Bohrkernen der Kernbohrungen wurde von AFR-Personal durchgeführt. Zur Durchführung der Ressourcenkalkulation wurde basierend auf diesen Messungen eine Lagerungsdichte von 2,5 g/cm³ verwendet und wird für diese Gesteinsarten als angebracht gehalten.

Vererzungsmodelle

Geosure Pty Ltd aus Brisbane, Australien, wurde mit der Durchführung der Ressourcenschätzungen beauftragt. Ein Gittermodell des vererzten Systems wurde basierend auf allen zur Verfügung stehenden Informationen, Stand Juni 2011, angefertigt.

Die Luisha-South-Lagerstätte wurde mit Hilfe der Surpac 6.1.4. Software modelliert. Ein digitales Geländemodell wurde Geosure für die Topographie zur Verfügung gestellt. Es wurden geschlossene solide Gittermodelle zur Abgrenzung der geologischen Bereiche erstellt. Alle Modellierungen wurden im zur Verfügung gestellten WGS 84 (Zone 35 Süd) Koordinatensystem durchgeführt.

Zur Abbildung der räumlichen Variabilität von Kupfer und Kobalt wurde die Variographie verwendet. Diese Variabilität wurde in Form eines mathematischen Modells, bekannt als Variogramm, gemessen. Diese Modelle wurden dann in Verbindung mit einem Kriging-Algorithmus verwendet, um die räumliche Kontinuität nachzubilden, die durch die Variogramm-Modellierung festgelegt wurde. Die Bohrdaten wurden für zwei Meter lange Abschnitte innerhalb der geologischen Bereiche zusammengefasst, um die Probenergebnisse zu standardisieren.

Ein dreidimensionales Blockmodell wurde unter Verwendung der Surpac Mining Software konstruiert. Das Blockmodell wurde mit Hilfe einer 25mN x 12,5mE x 2,5mRL großen Ausgangszelle konstruiert. Diese Zellen wurden weiter auf 12,5mN x 6,25mE x 1,25mRL unterteilt. Alle wichtigen Eigenschaften wurden in das Blockmodell eingegeben.

Die Berechnung der Erzgehalte wurde unter Verwendung der üblichen Kriging-Verfahren in der Surpac Mining Software durchgeführt. Die Berechnung der Erzgehalte beschränkte sich auf die vererzten geologischen Bereiche. Die Parameter für die Berechnung der Erzgehalte wurden aus mehreren Probeläufen erhalten und schlossen den Vergleich der Blockschätzungen mit den mittleren zusammengefassten Bohrgehalten ein.

Nigel Ferguson, AusIMM, President und Chief Executive Officer des Unternehmens, eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die dieser Pressemitteilung veröffentlichten Daten überprüft.

Über African Metals Corporation

African Metals Corporation ist ein kanadisches Unternehmen, das an der TSX Venture Exchange ('AFR') gehandelt wird. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Entdeckung und Entwicklung von Kupfer- und Kobaltlagerstätten in dem stark vererzten Katanga-Kupfergürtel, der Teil des weltbekannten afrikanischen Kupfergürtels in der Demokratischen Republik Kongo ('DRK') ist.

AFR erwarb im März 2010 alle Sachanlagen von Chevalier Resources Inc., einschließlich eines 57%-Anteil am Luisha-South-Projekt innerhalb der Lizenz PEPM 4881, Provinz Katanga, Demokratische Republik Kongo ('DRK'), durch in der DRK registrierte Tochtergesellschaften. Im Juli erwarb AFR einen weiteren 18%-Anteil an dem Projekt mit der Option zur Erhöhung des Anteils auf 90 % aufgrund der Ergebnisse. Das Projekt liegt 75 km nordwestlich von Lubumbashi, der Hauptstadt der Provinz Katanga, und bedeckt ca. 16,2 km².

Das Luisha-South-Projekt schließt einen kleinen historischen Tagebau und die dazugehörige Abraumhalde ein. Das Projektgebiet wird von Sedimentgesteinen der Roan-Gruppe unterlagert, die große Cu-Co-Lagerstätten in der DRK beherbergen. Der Erzkörper Luisha South wurde zwischen 1923 und 1928 erkundet und es wurde eine oxidische Lagerstätte mit einer für die Vorproduktion geschätzten Tonnage von 350.000 Tonnen Erz mit 8,6 % Cu abgegrenzt (die nicht mit NI 43-101 konforme Ressourcenschätzung). Das Projekt Luisha South bedeckt ebenfalls über eine Streichlänge von ca. 3 km die Roan-Gruppe, die günstige Voraussetzungen für das Vorkommen von Cu-Co-Vererzungen bietet. AFR führt gegenwärtig metallurgische Tests an RC-Bohrproben durch, die aus der Halde stammen. Es werden die Merkmale und Eigenschaften für eine Schwerkrafttrennung bestimmt. Das Unternehmen visiert den Beginn der Produktion eines Oxidkonzentrats bis Ende des dritten Quartals 2011 an.

Die originale englische Pressemitteilung enthält weitere Einzelheiten der Bohrlochbeprobung und Analysenverfahren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

African Metals Corporation
Nigel Ferguson
President & CEO
Suite 205-16055 Fraser Highway
Surrey, British Columbia, Canada V4N 0G2
Tel: +1 604-507-2181
Fax: +1 604-507-2187
www.africanmetals.com

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax+49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/29475--African-Metals-Corp.-uebertrifft-mit-Ressourcenaktualisierung-projiziertes-Ziel-auf-dem-Luisha-South-Projekt-in-der->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).